

Freitag, 30. April 2010

Terry Pratchett Gast-Herausgeber des brit. SFX

Terry Pratchett wird die im Mai erscheinende nächsten Ausgabe des britischen Science-Fiction und Fantasy-Magazin SFX als Gast-Herausgeber betreuen.

Terry Pratchett gibt damit den Startschuss für die Kampagne "Summer of Reading" des Magazins, mit dem das Lesen von Science-Fiction- und Fantasy-Literatur gefördert werden soll.

Der Scheibenwelt-Autor hat die Ausgabe inhaltlich betreut und auch einige Beiträge beigesteuert. Unter anderem findet sich eine Retrospektive über seinen seinem Lieblings-Science-Fiction-Film Blade-Runner im Magazin. Außerdem hat Terry Pratchett einen Artikel über die in Großbritannien sehr populäre Fernsehserie "Doctor Who" beigesteuert.

Für Scheibenwelt-Fans aber vielleicht noch wichtiger ist der Blick hinter die Kulissen des neuesten Scheibenwelt-Fernsehfilms "Going Postal".

Die von Terry Pratchett gestaltete 196. Ausgabe des Magazins wird ab 5. Mai erhältlich sein.

Mehr Infos findet ihr in einem Artikel von booktrade und auf den Seiten des SFX-Magazins.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 07:23

Mittwoch, 28. April 2010

Happy Birthday Sir Terry Pratchett

Terry Pratchett feiert heute am 28. April seinen 62. Geburtstag. Wie er ihn verbringen wird, ist unbekannt. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er uns noch lange erhalten bleiben wird.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 22:45

Dienstag, 20. April 2010

Independent interviewt Terry Pratchett zu Going Postal

Die britische Zeitung Independent hat sich mit Terry Pratchett über die neue Scheibenwelt-Verfilmung "Going Postal" (dt. Titel des Buches "Ab die Post") unterhalten.

Offenbar hat Terry Pratchett während der Dreharbeiten die Rolle des "Scheibenwelt-Experten" auf dem Set übernommen. Wie bereits in der Vergangenheit geht er auf die Problematik des Kürzens seiner Bücher oder Änderungen in der Handlung ein. Ihn rege es oftmals auf, wenn Änderungen vorgenommen werden, er müsse aber oftmals anerkennen, dass das andere Medium Fernsehen andere Mittel nutzen müsse. Terry Pratchett erzählt vor einem kürzlichen Anruf von jemandem, der ein Scheibenwelt-Buch habe kürzen müssen. Dieser habe eine Passage gefunden, die "ein wenig unsinnig" sei und problemlos gestrichen werden könne. Erst später habe der Anrufer festgestellt, dass gerade diese Passage die Basis für die gesamte Handlung darstellt. Etwas ähnliches sei fast bei "Going Postal" geschehen, als das Team den Satz "The falling angel meets the rising ape" streichen wollte, der zentrale Bedeutung für das Buch besitzt.

Rod Brown, Produzent der Verfilmung durch die Mob-Company wird damit zitiert, dass es sehr schwer gefallen sei, die sehr guten Dialoge des Romans zu kürzen.

Offenbar kam es bei der Verfilmung von "Hogfather" sogar beinahe zu einem Zerwürfnis wegen einer Kürzung des Textes. Mittlerweile sei das Verhältnis zwischen Filmteam und Terry Pratchett aber wieder in Ordnung und der Autor habe nur "winzige" Probleme mit der Verfilmung .

Er beurteilt die Arbeit an einer Fernseh-Verfilmung angenehmer als bei einer Hollywood-Produktion. Es sei weniger Geld, dafür aber mehr Einfallsreichtum vorhanden. Pratchett spielt hier möglicherweise auf die Verfilmung der "Nomen"-Trilogie (engl. Titel Bromeliad) an, die seit Jahren mal für tot erklärt, mal Monate später wieder aus der Versenkung auftaucht (aktueller Stand hier ist offenbar, dass die Verfilmung evtl. November 2012 kommt - vorausgesetzt, sie kann sich gegen 2 konkurrierende Projekte innerhalb von Dreamworks durchsetzen).

Ein weiterer Teil des Artikels beschäftigt sich mit der Besetzung von Going Postal. Terry Pratchett zeigt sich besonders erfreut über die Besetzung der Rolle der Journalistin Miss Cripslock, die von Tamsin Greig gespielt wird.

Am Ende beschäftigt sich der Text mit dem Tod von Terry Pratchetts Mutter vor 14 Tagen. Obwohl Terry Pratchett versuche mit einem Scherz über das Thema hinweg zu gehen, sei ihm die Trauer anzumerken. Der Todesfall sei auch dafür verantwortlich, dass sich die Fertigstellung des neuesten Scheibenwelt-Romans "I Shall Wear Midnight" (im Artikel erstaunlicherweise als "The colour of midnight" bezeichnet) verzögert habe.

Den Original-Artikel findet ihr auf der Webseite des Independent.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 14:40

Dienstag, 6. April 2010

Going Postal: Erster Trailer des Scheibenwelt-Films

Sky One hat einen Trailer des neuen Scheibenwelt-Films Going Postal veröffentlicht.

Viel Spaß beim Schauen!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 20:25

Dienstag, 30. März 2010

Scheibenwelt-News.de auf Twitter

Eine kurze Meldung in eigener Sache: mittlerweile kann man den Infos der Seite auf auf Twitter folgen. Unter <http://twitter.com/DiscworldNews> findet ihr Neuigkeiten und Informationen zu Terry Pratchetts Scheibenwelt.

Geschrieben von Havelock Vetinari in In eigener Sache um 11:18

DVD-Publisher für Scheibenwelt-Film Going Postal steht fest

Noch ist nicht klar, wann und auf welchem deutschen Sender die nächste Scheibenwelt-Verfilmung Going Postal (deutscher Titel des Buches: Ab die Post), die Sky One in den nächsten Tagen in Großbritannien ausstrahlen wird.

Der deutsche DVD-Publisher steht allerdings bereits fest: KSM wird die deutsche DVD heraus bringen. Wann der Zweiteiler auf DVD erscheinen wird, steht allerdings noch nicht fest. Offen bleibt damit auch, ob die Veröffentlichung erst nach der TV-Ausstrahlung erfolgen wird. Unklar bleibt ebenfalls, ob der Film auch auf Blue-ray erscheinen wird. Die Ausstrahlung in Großbritannien erfolgt in HD, so dass grundsätzlich eine Blue-ray-Version möglich ist. Fraglich dürfte allerdings sein, ob es genügend Pratchett-Fans mit Blue-ray-Player gibt, um eine Veröffentlichung finanziell lohnend werden zu lassen.

Interessant für Scheibenwelt-Fans dürfte auch die Auflistung der Schauspieler sein, hier könnt ihr z.B. auf Cinefacts und IMDB nachschauen, ob Sky eure Vorstellung der Charaktere getroffen hat.

Als kleines Schmankerl gibt es noch das Plakat der Verfilmung:

Plakat der Verfilmung des Scheibenwelt-Romans Going Postal (Ab die Post)

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 10:41

Montag, 29. März 2010

KHG Würzburg plant "Mort"-Aufführung

Einem Eintrag auf der Startseite zufolge sucht die KHG Würzburg noch Schauspieler - unter anderem für eine Aufführung von "Mort" (deutscher Titel: Gevatter Tod) in englischer Sprache im Sommersemester 2010.

Scheibenwelt-Stücke sind für die KHG kein Novum, 2006 führte die Hochschulgruppe bereits "Wyrd Sisters" (deutscher Titel: MacBest) auf.

Mehr Infos gibt es auf der Internetseite der KHG Würzburg.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 08:33

Freitag, 26. März 2010

Jingo/Fliegende Fetzen in der Rundwelt

Einen interessanten Artikel über eine "reale Version" des Scheibenwelt-Romans Jingo (bzw. Fliegende Fetzen) findet sich in der Online-Ausgabe der österreichischen Zeitung "Der Standard".

Jahrzehntelang war eine Insel, die sich nach einem Zyklon in der Bucht von Bengalen entdeckt wurde, Ursache von Streitigkeiten zwischen Bangladesch und Indien. Erst nachdem der steigende Meeresspiegel zu einer Überflutung der Insel führte, wurde der Streit - mangels Streitobjekt - beigelegt.

Die Ähnlichkeiten zum Terry Pratchett-Roman sind auf jeden Fall verblüffend...

Zum Artikel auf derStandard.at.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Neues aus der Rundwelt um 09:49

Montag, 15. März 2010

Neuer Troll-Bridge Teaser-Trailer

Es gibt einen neuen Trailer für den Film Troll Bridge von Snowgum Films.

Die Verfilmung der Kurzgeschichte Troll Bridge könnte man mittlerweile auch als die "Unendliche Geschichte" der Scheibenwelt bezeichnen. Erste Nachrichten über den Film stammen aus dem Jahr 2003.

Mittlerweile soll der Kurzfilm noch einmal in besserer Qualität neu gedreht werden. Passend dazu findet sich ein neuer Trailer auf der Homepage von Snowgum Films.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 13:52

Dienstag, 9. März 2010

"MacBest"-Aufführung in Meckenbeuren

Die Laienspielgruppe Meckenbeuren führt das Stück "MacBest" von Terry Pratchett auf. Umgesetzt für das Theater wurde der Roman von Stephen Briggs.

Nach der Premiere am 13. März wird das Stück noch an drei weiteren Abenden aufgeführt: am 14., 20. und 21. März 2010, jeweils im Kultur am Gleis 1 in Meckenbeuren.

Die Karten kosten 6 Euro für Kinder und für Erwachsene 8,50 Euro.

Für alle Scheibenwelt-Fans in der Region Friedrichshafen, Lindau, Ravensburg sollte dies ein "muss" sein. Offenbar hat die Gruppe keine Mühen gescheut, als Requisiten kommen unter anderem echte Kettenhemden und Schwerter zum Einsatz.

Mehr Infos gibt es auf der Webseite der Laienspielgruppe Meckenbeuren.

Update:

Erste Zeitungsberichte von der Premiere:

"Shakespeare hätte seine Freude gehabt" im Südkurier sowie "Fröhliches Hauen und Stechen und Morden am Gleis 1" in der Schwäbischen Zeitung (wobei es mir nicht möglich war, den Artikel zu öffnen).

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 12:58

Donnerstag, 23. April 2009

Offener Brief von Bernhard Kempen zur Übersetzung "Eine Insel"

Über einen Blogbeitrag bin ich auf einen offenen Brief von Bernhard Kempen - dem Nachfolger von Andreas Brandhorst als Übersetzer der Romane von Terry Pratchett - aufmerksam geworden (den er offenbar auch im Forum des deutschen Scheibenwelt-Clubs gepostet hat). Offensichtlich ist Bernhard Kempen vom Umgang des Verlages mit ihm so frustriert, dass er den Vertrag gekündigt hat und somit im Moment völlig unklar ist, wer die nächsten Bücher von Terry Pratchett übersetzen wird.

Der offene Brief im Wortlaut: Terry Pratchetts Roman Eine Insel (Nation)
Stellungnahme des Übersetzers Bernhard Kempen

Im April 2009 erscheint Terry Pratchetts Roman Nation unter dem deutschen Titel Eine Insel im Verlag Manhattan. Als Übersetzer ist ein gewisser, bislang unbekannter »Peder Brehnkamm« genannt. Falls sich manche Leser wundern, dass eine Person dieses Namens zuvor noch nie öffentlich in Erscheinung getreten ist, mögen sie die Buchstaben des Anagramms einmal kräftig durcheinanderschütteln. Auf diese Weise bekommen sie gleichzeitig einen Eindruck davon, was mit der Übersetzung dieses Buches geschehen ist.

Als ich den Auftrag erhielt, den Roman Nation ins Deutsche zu übertragen, wurde mir schon nach der Lektüre weniger Seiten klar, dass ich das große Meisterwerk von Terry Pratchett in den Händen hielt ? eines Autors, der mit gerade mal 60 Jahren nach einer Alzheimer-Diagnose möglicherweise kurz vor dem Ende seiner Schaffensphase steht. In Nation geht es um Leben und Tod, um Kindheit und Alter, um die Frage, wie man sich in einer Welt zurechtfinden kann, die jedes sichere Fundament verloren hat. Gleichzeitig ist das Buch ein augenzwinkernder Gegenentwurf zur Scheibenwelt, dem Romanzyklus, mit dem Terry Pratchett zum Bestsellerautor wurde.

Obwohl die Geschichte aus der Perspektive eines jugendlichen Protagonisten erzählt wird, ist Nation keineswegs ein herkömmliches Jugendbuch. Es steht vielmehr in der angelsächsischen Tradition, die Werke wie Alice in Wonderland hervorgebracht hat, ein Genre, das heutzutage gern als »All Age Books« vermarktet wird. Im deutschen Sprachraum wurden vergleichbare Werke von Autoren wie Wilhelm Busch oder Walter Moers verfasst ? Autoren, die von einer Literaturkritik, die streng in U- und E-Kategorien denkt, nie richtig ernstgenommen wurden. Doch ich wollte mich dadurch nicht entmutigen lassen und machte mich daran, das Buch vor diesem Hintergrund angemessen und mit viel Herzblut ins Deutsche zu übersetzen, in einer scheinbar simplen, vordergründig naiven Sprache, die dem Duktus des Originals entspricht.

Zum ersten Mal kam ich ins Grübeln, als ich erfuhr, dass das Buch auf Deutsch Eine Insel heißen soll. Ich hätte Die Nation passender gefunden, doch ich konnte durchaus über die Lummerland-Assoziation schmunzeln, auch wenn die Insel bei Pratchett nur einen Berg hat ? und es nicht im entferntesten um Lokomotiven geht. Ich hatte nur die leichte Sorge, dass die deutschen Leser durch diese Anspielung auf die falsche Fährte »Kinderbuch« gelockt werden könnten. Aber dann beschloss ich, das nicht so eng zu sehen und darauf zu hoffen, dass der Roman für sich wirkt.

Doch dann erhielt ich die Druckfahnen mit der von der Lektorin Kerstin Jeske bearbeiteten Fassung und musste feststellen, dass mein Übersetzungstext durch den Reißwolf gedreht worden war. Mit den vielen Änderungen, die man unter »Geschmackssache« verbuchen könnte, hätte ich leben können, auch wenn ich mich immer wieder fragen musste, warum Formulierungen, die völlig in Ordnung waren, durch andere ersetzt wurden, die genauso in Ordnung waren. Problematischer waren die typischen Lektoratsfehler (die passieren, wenn Passagen umgeschrieben werden und dabei Wörter oder Satzzeichen unter den Tisch fallen) und die vielen sachlichen Fehler (mit »calenture« ist »Tropenkoller« und nicht »Tropenfieber« gemeint). Einige von diesen Patzern konnte ich rückgängig machen, wobei es jedoch immer wieder zu überflüssigen Diskussionen kam, weil Lektorin und Redakteurin zunächst auf ihren offensichtlich falschen Ansichten beharrten, bis sie sich schließlich von meinen Sachargumenten überzeugen ließen. So wollte mir Frau Jeske zunächst nicht glauben, dass die Kapitelüberschrift »How Imo Made the World« der üblichen Großschreibung englischer Titel entspricht und man sie demzufolge nicht mit »Wie Imo Die Welt Machte« wiedergeben sollte, weil das im Deutschen einfach nicht üblich ist. Ich erhielt immer mehr den Eindruck, dass hier eine Lektorin am Werk war, die sich auf Kosten eines Übersetzers profilieren wollte. Am schlimmsten war jedoch die Tatsache, dass sie versucht hatte, Pratchetts (und meinen) naiv-lakonischen Stil in den eines handelsüblichen, pädagogisch unbedenklichen Jugendbuchs zu ändern.

Der Gerechtigkeit halber möchte ich anmerken, dass vielleicht ein Zehntel der Änderungen durchaus berechtigt waren,

wenn Fehler korrigiert oder misslungene Satzkonstruktionen durch elegantere Lösungen ersetzt wurden. Ich arbeite selbst gelegentlich als Lektor und weiß, dass kaum ein Autor oder Übersetzer fehlerfreie Texte abliefern, weil man dazu neigt, die Fehler in den eigenen Texten zu übersehen. Das hat etwas mit Betriebsblindheit zu tun. Deshalb bin im Normalfall froh, dass meine Texte noch einmal von einem Lektor gegengelesen werden. Allerdings erwarte ich von einem guten Lektorat, dass meine Fehler korrigiert und keine neuen in den Text eingebaut werden.

Ich habe mir dann große Mühe gegeben, die ersten ca. 70 Seiten der Druckfahnen zu bearbeiten, wobei ich hauptsächlich zurückkorrigiert habe, also die Änderungen der Lektorin durch meine ursprünglichen Formulierungen ersetzt habe. Danach habe ich es aufgegeben, weil ich es in der Kürze der Zeit ohnehin nicht geschafft hätte, das ganze Buch zu überarbeiten, und weil die Redakteurin mir ganz klar sagte, dass sie sowieso nur einen kleinen Teil meiner Korrekturen übernehmen würde. Damit war der Punkt erreicht, wo ich mich nicht mehr mit dem identifizieren konnte, was man aus meiner Übersetzung gemacht hatte. Daraufhin kündigte ich jede weitere Zusammenarbeit mit der betreffenden Redakteurin auf, worauf das nächste Pratchett-Buch, dessen Übersetzung bereits mit mir vereinbart worden war, einem anderen Übersetzer anvertraut wurde? einem netten Kollegen, dem ich freundschaftlich verbunden bin. Ich kann ihm nur eine bessere Zusammenarbeit mit der Redaktion wünschen, die nun vielleicht verstanden hat, dass man nicht nach Belieben mit einem Lohnübersetzer umspringen kann.

Wer Pratchetts Roman Nation in der deutschen Fassung Eine Insel liest, wird vermutlich trotz aller Pannen erkennen, dass dieses Buch ein großes Meisterwerk ist, weil die Geschichte und die Themen durch das Lektorat kaum beschädigt wurden. Wer die Sprache und den Stil etwas unpassend oder gar daneben findet, möge sich bei der zuständigen Redakteurin Nicole Geismann beschweren. Hier wurde die Chance versäumt, ein wunderbares, magisches Buch in literarisch angemessener deutscher Übersetzung zu präsentieren.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Terry Pratchett um 14:07

Freitag, 6. Februar 2009

Lords and Ladies-Aufführungen im März in Castrop-Rauxel

Im März führt das Callo-Theater in Castrop-Rauxel "Lords und Ladies" auf. An insgesamt vier Terminen im März kann man das Stück kostenlos in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums erleben.

Zum Inhalt schreibt das Callo-Theater:

Die drei Hexen - Esmeralda "Granny" Wetterwachs, Nanny Ogg und Magrat Knoblauch - sind von ihrer Reise ins "ausländische" Gennua zurück.

Es mag richtig sein, dass Hexen in erster Linie Hexen sind. Falsch hingegen ist, dass es sich bei Hexen zwangsläufig um alte, buckelige Frauen handeln muss. Manche Hexen heiraten sogar. So steht die junge Magrat Knoblauch kurz vor ihrer Vermählung mit dem ehemaligen Narren Verence, der inzwischen König geworden ist (und das, obwohl ihre Hexenkolleginnen das eher für einen sozialen Abstieg halten). Verence hat die Hochzeit auch bereits komplett durchgeplant und festgesetzt. Nicht dass Magrat etwas dagegen hat, aber sie hat sich das Ganze doch etwas... romantischer vorgestellt.

Falsch ist übrigens auch, dass Elfen nett sind. Elfen sind gemein. Leider will das außer Oma Wetterwachs keiner so richtig glauben? schließlich kennt jeder Geschichten über Elfen, und die sind alle ganz und gar nicht fürchterlich. Kein Wunder, dass niemand Anstoß an den Kornkreisen nimmt, die ein sicheres Zeichen dafür sind, dass die Elfen ihre Welt bald verlassen werden um Teil der Realität zu werden.

Da Magrat mitten in den Hochzeitsvorbereitungen steckt (und Oma Wetterwachs und Nanny Ogg ihr nicht so ganz trauen) bleibt es also wieder mal an den beiden erfahrenen Hexen hängen, die Bedrohungen aufzuhalten. Kein Problem für die beiden, sollte man meinen... doch dann haben sie es plötzlich nicht nur mit drei Mächteger-Hexen zu tun, deren Aktivitäten die Elfen anlocken.

Denn unter den allmählich eintreffenden Hochzeitsgästen befindet sich nicht nur Oma Wetterwachs' Jugendliebe sondern auch Casanunda, der zweitbeste Liebhaber der Scheibenwelt, der darauf drängt Nanny Ogg sein Talent zu beweisen.

Die beiden Hexen sind also abgelenkt? kein Wunder, dass Magrat plötzlich ganz neue Qualitäten entwickeln muss, als ausgerechnet bei der Hochzeit doch noch alles schief geht.

Die Termine:

Premiere: 14. März 2009 - 19.30 Uhr
15. März 2009 - 19.30 Uhr
21. März 2009 - 19.30 Uhr
22. März 2009 - 19.30 Uhr

Mehr Infos gibt es auf der Webseite des Callo-Theaters oder in einem Artikel der WAZ.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:45

MacBest-Theateraufführung in München im März und April

Die Münchner Theatergruppe Brett-à-porter bringt im März und April 2009 MacBest (Wyrds Sisters) auf die Bühne. Insgesamt wird es 6 Aufführungen an 2 verschiedenen Spielorten geben. Gespielt wird die Bühnenadaptation von Stephen Briggs.

Zum Inhalt muss man eigentlich auf einer Scheibenwelt-Seite kaum etwas sagen, zur Sicherheit aber doch um was es geht:

Etwas ist faul im Königreich Lancre. Nachdem König Verence von Herzog Felmet erdolcht wurde, versucht dieser nun als Geist den machtgierigen Macbeth wieder vom Thron zu vertreiben. Dabei erhält er Unterstützung von drei Hexen, die sehr eigenwillige Methoden anwenden, um den unliebsamen Herzog loszuwerden. Es entspinnt sich ein komisches Verwirrspiel um Herrschaft, Intrigen und Liebe.

Aufführungstermine:

Kulturverein Olympiadorf e.V.
Fr 20. März und So 22. März 2009
Im Forum 2
Nadistraße 3
80809 München
Vorstellungsbeginn: 19 Uhr
Einlass: 18 Uhr

Bühne Taverna Odyssee
Fr 3. April, Sa 4. April, So 5. April und Do 9. April 2009
Bad-Kreuther-Str. 8
81671 München
(direkt an U2 / U5 Innsbrucker Ring)
Vorstellungsbeginn: 19 Uhr
Einlass: 17:30 Uhr

Informationen und Vorbestellungen
Eintritt: 9,50 Euro / ermäßigt 7 Euro
Telefonische Kartenreservierung: 089 / 12304793
Oder mail an: tickets@brett-a-porter.de

Mehr Infos findet ihr auf der Seite des Theaters Brett-à-porter: www.brett-a-porter.de

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:30

Freitag, 16. Januar 2009

"Nation" wird im Londoner National Theater aufgeführt

Im Moment geht es Schlag auf Schlag, eine Neuigkeit zu Terry Pratchett jagt die andere: sein neuester Roman "Nation" wird als Theaterstück am Londoner National Theater aufgeführt werden. "Nation" ist somit der Nachfolger der hauptsächlich an Kinder gerichteten Romane "His Dark Materials", "Coram Boy" und "War Horse", die alle bereits aufgeführt werden.

Für die Bühne umsetzen wird das Stück Mark Ravenhill, Regie wird Melly Still. Der Künstlerische Direktor des National Theaters Nicholas Hytner sagte, dass Terry Pratchett nicht direkt an der Umsetzung beteiligt sei, aber sehr "unterstützend und interessiert".

Bevor ihr jetzt aber nach London eilt, solltet ihr euch noch etwas gedulden, erst im November wird "Nation" erstmals aufgeführt werden.

Die Pressemeldung auf PJSM Prints:
PRESS RELEASE

Terry Pratchett's Nation to be new family epic at the National Theatre

Following the highly successful productions of His Dark Materials, Coram Boy and most recently War Horse, Nation will be adapted by Mark Ravenhill. Directed by Melly Still, the production will open in the Olivier Theatre in November and is sponsored by Accenture, supporters of Innovation at the National Theatre.

Terry Pratchett's Nation is a brilliantly wise and witty story about two children from cultures a world apart coming of age on a desert island, which challenges the way we think about identity, nationhood and the history of the Empire.

Nation was published by Doubleday in September 2008.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 06:54

Guards! Guards! auf BBC 7

Das Special auf BBC 7 anlässlich Terry Pratchetts Erhebung in den Ritterstand geht weiter: nach Mort (Gevatter Tod) und Wyrd Sisters (MacBest) folgt nun Guards! Guards! (Wachen! Wachen!) als Hörbuch in 6 Teilen, vorgelesen von Martin Jarvis.

Guards! Guards! ist der erste der Stadtwache-Romane um Sam Vimes (Mumm), Nobby Nobbs und Fred Colon.

This is where the dragons went. They lie...not dead, not asleep, but...dormant. And although the space they occupy isn't like normal space, nevertheless they are packed in tightly. They could put you in mind of a can of sardines, if you thought sardines were huge and scaly. And presumably, somewhere, there's a key..."Guards! Guards!" is the eighth "Discworld" novel - and after this, dragons will never be the same again!

Die Sendetermine:

Donnerstag 22. Januar, Freitag 23. Januar, Montag 26. Januar, Dienstag 27. Januar, Mittwoch 28. Januar, Donnerstag 29. Januar jeweils um 19 Uhr MEZ sowie um 1 Uhr des Folgetages.

Ihr müsst aber nicht "live" dabei sein, um die Folgen zu hören, ihr könnt sie bis zu 7 Tage später "nachhören". Alles weitere auf den Seiten von BBC 7.

Viel Spaß!

Hinweis: Es sind noch nicht alle Seiten von BBC 7 aktualisiert, die Programmseiten werden meist nur 7 Tage im voraus bereitgestellt. Aus dem Programm der nächsten 7 Tage gehen die Guards! Guards!-Folgen aber hervor.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 06:33

Dienstag, 13. Januar 2009

Verfilmung der Nomen-Trilogie offenbar vom Tisch

Nachdem es einige Zeit sehr gut für eine Verfilmung der Nomen-Trilogie von Terry Pratchett aussah, scheint das Projekt ein Opfer der Finanzkrise geworden zu sein. FromRimToHub und gamona.de zitieren beide ein Interview auf Empire Online mit dem (geplanten) Regisseur Danny Boyle. Dieser bestätigte, dass das das Projekt aufgeschoben wurde und wohl gescheitert ist.

Somit bleibt die nächste Terry Pratchett-Verfilmung "Going Postal" (Ab die Post).

Geschrieben von Havelock Vetinari in Neues aus der Rundwelt um 16:29

Scheibenwelt-Hörspiele auf BBC 7

Schon gestern hat BBC 7 anlässlich Sir Terry Pratchetts Erhebung in den Ritterstand begonnen, täglich eine Folge von Scheibenwelt-Hörspielen auszustrahlen.

Den Beginn macht Mort (Gevatter Tod), danach folgt Wyrd Sisters (MacBest).

Ihr müsst nicht "live" zuhören, die Sendungen lassen sich bis eine Woche nach ihrer Ausstrahlung noch nachhören.

Die Sendungen im Einzelnen:

Mort:
Montag 12.01.09, Dienstag 13.01.09, Mittwoch 14.01.09 und Donnerstag 15.01.09 jeweils um 19 Uhr MEZ und um 01.00 Uhr des Folgetages.

Wyrd Sisters:

Freitag 16.01.09, Montag 19.01.09, Dienstag 20.01.09 und Mittwoch 21.01.09 jeweils um 19 Uhr MEZ und um 01.00 Uhr des Folgetages.

Sollten noch mehr Hörspiele ausgestrahlt werden, hört ihr am Wochenende davon.

Viel Spaß!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 16:01

Erhebt Euch, Sir Terry Pratchett

Jahrelang haben seine Fans für ihn geworben, seit Beginn des Jahres ist es soweit: Terence David John Pratchett wurde von der Queen in den Ritterstand erhoben. Der neue Knight Bachelor darf nun für "Dienste für die Literatur" (services to literature) ein "Sir" vor seinen Namen setzen.

Terry Pratchett zeigte sich auf PJSM Prints überwältigt:

Folks,

There are times when the phrase "Absolutely, totally, gobsmackingly, mindbogglingly amazed" just doesn't cover it, but I find that in the Queen's New Year Honours list I am now a Knight, for services to literature. This means that fans, while not calling me Sir, must now refrain from throwing things. Regrettably, no sword is included in the box

What more can a modest Knight say?

Happy New Year, which on Discworld is the Year of the Pensive Hare.

Somit bleibt nur noch: Herzlichen Glückwunsch, Sir Terry Pratchett und allen Scheibenwelt-Fans ein Willkommen im Jahr des nachdenklichen Hasens!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 15:46

Dienstag, 23. Dezember 2008

Neue Scheibenwelt-Miniaturen von Micro Art Studios

Laut Tabletopgamingnews.com hat Micro Art Studios neue Scheibenwelt- Miniaturen angekündigt. Diesmal wurden Susan Sto Helit, Nobby Nobbs und die Truhe in Zinn gegossen. Die 30mm-Figuren ergänzen die bisherigen Scheibenwelt-Miniaturen von Gevatter Tod, Esme Wetterwachs, Sam Vimes, Nanny Ogg und Rincewind, die bereits im Shop von Micro Art-Studios erhältlich sind.

Hier noch ein paar Bilder der neuen Figuren:

Quelle: <http://www.tabletopgamingnews.com/2008/12/10/20848>

Quelle: <http://www.tabletopgamingnews.com/2008/12/10/20848>

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 09:40

Samstag, 1. November 2008

"The Wee Free Men"-Lesung auf BBC 7

Auf der Kinderseite des britischen Radiosenders BBC 7 findet sich der erste Teil einer (englischen) Lesung des ersten Tiffany-Aching-Scheibenwelt-Romans "The Wee Free Men", gelesen von Nigel Pilkington. Ab morgen ist dann auch der erste Teil online zu hören.

Um die beiden Teile zu hören habt ihr bis zum 9. November Zeit.

Mehr Infos unter BBC 7 Big Toe Books.

P.S. Eine frühere Info war leider nicht möglich, BBC 7 versendet den Programmnewsletter erst am Freitag. Aber ihr habt ja immerhin eine Woche Zeit...

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 10:02

Montag, 27. Oktober 2008

Die Scheibenwelt in der Nautilus (Oktober 2008)

In der seit Mitte Oktober erhältlichen November-Ausgabe der Nautilus finden sich wieder einige Infos zur Scheibenwelt. Neben einem Special zum Dreh des Scheibenwelt-Films "The Colour of Magic" ("Die Farben der Magie"), geht es auch um Zauberschulen und um Metropolen in der Fantasy - Ankh-Morpork eingeschlossen.

Wer interessiert ist, findet die Nautilus im Zeitschriftenhandel oder kann sie hier bestellen.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 18:49

Info: Vortrag von Ian Stewart an der TU Berlin

Ian Stewart, den Scheibenwelt-Fans bekannt aus den drei "Science of Discworld"-/"Gelehrten der Scheibenwelt"-Büchern, die er zusammen mit Jack Cohen und Terry Pratchett verfasst hat, wird im November an der TU Berlin einen Vortrag zum Thema "Do we need mathematicians?" halten. Wer interessiert ist, kann einfach vorbeikommen - und muss noch nicht mal Eintritt bezahlen.

Queen's Lecture "Do we need mathematicians?"

Zeit: am Donnerstag, dem 20. November 2008, 17 Uhr

Ort: TU-Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Audimax

Alles weitere findet sich in der Pressemeldung der TU Berlin.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 18:38

Neuigkeiten von Terry Pratchett (Oktober 2008)

Auf PJSM-Prints gibt es ein Update von Terry Pratchett.

Laut der Meldung kommt er mit dem nächsten (Scheibenwelt-) Roman "Unseen Academicals" mittlerweile gut voran, da mittlerweile weniger Dinge seine Zeit in Anspruch nehmen würden.

Gesundheitlich gehe es ihm gut, sein Zustand sei stabil. Offensichtlich sind einige Experten darüber verblüfft, dass sein Zustand so stabil sei, da keine Zweifel daran bestünden, dass er eine Form einer Demenzerkrankung habe, jedoch keine Verschlechterung eintritt.

Außerdem hat Terry Pratchett angekündigt, dass er in das Weihnachtsspecial der Show "With Great Pleasure" des britischen Radiosenders BBC 4 eingeladen wurde. In der Show stellen Prominente die literarischen Werke vor, die sie am meisten beeinflusst haben. Laut PJSM-Prints sollen auch schon Tickets für die Aufzeichnung am 14. November erhältlich sein, auf der Webseite der BBC findet sich allerdings zur Zeit noch kein Hinweis.

Gesendet wird die Sendung dann an Weihnachten, sobald der feste Zeitpunkt fest steht, wird er hier bekannt gegeben.

Außerdem finden sich eine ganze Reihe von Fotos in der Newsmeldung - inkl. Bildern von Terry Pratchett beim Arztterminen und einer MRT-Aufnahme seines Gehirns.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 18:14

Dienstag, 14. Oktober 2008

Seitenumbau

Ich habe mich entschlossen, die News-Seite in eine eigene Domain auszulagern. Das heißt, News und Infos findet ihr in Zukunft hier unter www.scheibenwelt-news.de.

Das Forum wird vorerst weiterhin unter www.ankh-morpork.info/forum/ erreichbar sein. Mittelfristig wird es dann ins Hauptverzeichnis umziehen und unter www.ankh-morpork.info/ erreichbar sein.

Ich hoffe, der Umzug schafft nicht zu viele Probleme. Solltet ihr auf Probleme treffen, gebt mir bitte Bescheid.

Geschrieben von Havelock Vetinari in In eigener Sache um 12:57

Samstag, 11. Oktober 2008

Scheibenwelt-Tabletop-Miniaturen von Micro Art Studios

Laut einer Meldung auf Tabletop Gaming News wird Micro Art Studios eine Reihe von Scheibenwelt-Charakteren als 30mm Metalldruckgussfiguren herausbringen. Die Seite meldet eine Vereinbarung mit Terry Pratchetts Agenten Colin Smythe. Zu Beginn werden 5 Figuren veröffentlicht.

Die Figuren sollen Ende Oktober/Anfang November herauskommen, werden aber auf jeden Fall auch auf der Spielmesse Spiel '08 in Essen vom 23. bis 26. Oktober 2008 präsentiert werden (für Scheibenwelt-Fans lohnt sich die Messe damit doppelt, die Siedler von Catan-Spielpläne "Die Gilden von Ankh-Morpork" und "Rincewind und der Tourist" werden dort (kostenlos) verteilt, siehe den Eintrag hier).

Die Meldung im englischen Original:

We would like to inform that Micro Art Studio has signed an agreement with Colin Smythe Ltd., Terry Pratchett's manager, authorizing us to make the official Discworld miniatures. The miniatures representing heroes from the Disc World will be approximately 30 mm scale, metal casted. For a start we prepared a line of five models. The official release is planned on the end of October / beginning of November but if you plan to visit Spiel Messe Essen this year we'll have them in pre-release on our stand [Hall 6, stand no. 140 - center of the hall].

Und nun natürlich noch die Bilder der Miniaturen, ebenfalls von Tabletop Gaming News:

Gevatter Tod als 30mm-Figur

Rincewind als 30mm-Figur

Nanny Ogg und Sam Vimes als 30mm-Figuren

Oma Wetterwachs als 30mm-Figur

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:41

Freitag, 10. Oktober 2008

Infos aus der Terry Pratchett-Fragestunde in Second Life

Auf der Webseite der North American Discworld Convention findet sich ein Protokoll der Fragestunde mit Terry Pratchett in Second Life anlässlich des Erscheinens seines neuen Romans "Nation" statt.

Neben einigen Fragen zu Second Life (bei denen Terry Pratchett seine Skepsis gegenüber virtuellen Welten äußerte und bemängelte die mäßige Grafik in Second Life) wurden (naturgemäß) viele Fragen zu "Nation" gestellt. Auf die Frage, warum "Nation" nicht auf der Scheibenwelt spielt, antwortete Terry Pratchett, dass die Scheibenwelt viele Dinge ändern würde, die er tun könnte. "Nation" enthalte nicht viele "Lacher" und mit dem Schauplatz einer nur wenig verhüllten Parallelwelt bekomme "Nation" mehr Kraft und Dringlichkeit.

Weiterhin antwortete er auf die Frage, ob neue Scheibenwelt-Spiele oder gar ein Scheibenwelt-MMO geplant sei, dass er zum letzten Mal 2003 von mehreren Spieleentwicklern angesprochen worden sei. Er habe sie alle weggeschickt und ihnen gesagt, sie sollen wiederkommen, wenn sie ihm etwas zeigen könnten, dass ihm beweise, dass sie Ahnung davon hätten, worum es in der Scheibenwelt geht. Keiner sei wiedergekommen.

Gefragt wurde Terry Pratchett auch, ob Eskarina Schmied aus Equal Rites/Das Erbe des Zauberers noch einmal auftauchen wird. Er antwortete, dass es möglicherweise nach Fertigstellung des nächsten (und laut ihm letzten) Tiffany Aching-Romans "I Shall Wear Midnight" ein Wiedersehen mit Eskarina Schmied geben werde.

Ein Protokoll aller Fragen und Antworten findet ihr (auf Englisch) auf den Seiten der North American Discworld Convention. Ebenso wurden einige Bilder auf Flickr hochgeladen, inkl. einiger Besucher des Events, die sich passend als Susan oder Rattentod kostümiert hatten.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 12:54

Donnerstag, 9. Oktober 2008

Zeichentrick-Serien Wyrd Sisters und Soul Music im Januar neu auf DVD

Am 15. Januar 2009 erscheinen die Zeichentrick-Miniserien "Wyrd Sisters" (MacBest) und "Soul Music" (Rollende Steine) (wieder) auf DVD. Die beiden Serien wurden 1997 von Regisseur Jean Flynn für den britischen Sender Channel 4 gedreht.

Die Filme kommen in jeweils 2 Teilen und haben eine Laufzeit von 140 Minuten (Wyrd Sisters) und 159 Minuten (Soul Music). Gevatter Tod wird in beiden Teilen von Christopher Lee gesprochen. Als Extras finden sich auf den DVDs offensichtlich Infos über Terry Pratchett, die Scheibenwelt-Bücher, eine Bildergalerie sowie Trailer.

KSM will wohl von der Beliebtheit der beiden Realverfilmungen "Hogfather" und "The Colour of Magic", denn sowohl "Wyrd Sisters" als auch "Soul Music" waren bereits als deutsche DVD erschienen, mittlerweile aber vergriffen.

Mehr Infos zu den Filmen auf IMDB: [Wyrd Sisters](#), [Soul Music](#).

Im erweiterten Eintrag findet ihr die Pressemeldung der KSM GmbH. Hier die Pressemeldung der KSM GmbH im Wortlaut:

KSM veröffentlicht am 15. Januar 2009 "Terry Pratchett's Soul Music" und "Terry Pratchett's Wyrd Sisters" auf DVD.

Hierbei handelt es sich um die britischen Zeichentrick-Mini-Serien aus dem Jahr 1997 mit einer Länge von ca. 140 Minuten und 159 Minuten. Diese kleinen Meisterwerke der Trickkunst sind nach den berühmten "Scheibenwelt"-Romanen des Autoren Terry Pratchetts entstanden.

Durch die Tiefen des Weltraumes treibt, oder vielmehr kriecht die gigantische Sternenschildkröte Groß-A'Tuin. Auf ihrem Rücken balancieren vier Elefanten, auf deren Schultern wiederum die Scheibenwelt ruht. Eine kleine Sonne kreist um diese physikalisch eigentlich völlig unmögliche Schöpfung. In dieser außergewöhnlichen Welt leben die skurrilsten Gestalten, die in Pratchetts Werken die seltsamsten Abenteuer erleben.

Die Romane von Terry Pratchett sind schon längst zum Kult und Massenphänomen geworden. So finden sich die meisten auch mit einiger Selbstverständlichkeit in den internationalen Bestsellerlisten. Insgesamt haben es Scheibenweltromane auf bisher 38 Einzelbände geschafft, ein Ende ist nicht abzusehen. Fünfzehn Romane wurden in die britischen "Big Read" übernommen, einer Auflistung der wichtigsten Romane, in der sich Werke wie "Der Herr der Ringe", "1984", "Jane Eyre", "Der Graf von Monte Christo" und "Harry Potter" finden. Mit fünf Romanen unter den Top-100 in dieser Bestenliste liegt Pratchett gleichauf mit Charles Dickens und somit noch vor Jane Austen und J. K. Rowling.

Die Scheibenwelt und ihre eigene Atmosphäre kann man nicht erklären, man muss sie schon selbst erleben.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:33

Montag, 29. September 2008

Terry Pratchett spricht auf Konferenz der britischen Konservativen über Alzheimer (Update 8.10.)

Terry Pratchett hält heute eine auf der Konferenz der britischen Konservativen eine Rede über Alzheimer. Er wird (wie auch bereits früher) vor allem die Finanzierungslücken für Alzheimer-Medikamente im britischen Gesundheitssystem kritisieren.

Die Rede soll übrigens nicht heißen, dass Terry Pratchett die Konservativen unterstützt, ihm geht es um die Sache. Um das zu verdeutlichen sind im a href="http://paulkidby.com/news/index.html" title="Newseintrag auf PJSMPrints">Newseintrag auf PJSMPrints auch Links zu den anderen britischen Parteien gesetzt.

Wer sich genauer dafür interessiert, kann sich den Newseintrag auf PJSMPrints vornehmen oder auf der Webseite der britischen Konservativen vorbeischaun.

Update 30.9.: Terry Pratchett wurde nach seiner Rede offensichtlich mit stehenden Ovationen bedacht. Hier ein (englischer) Ausschnitt aus Wales Online:

Best selling novelist Terry Pratchett won a standing ovation at the Tory conference today when he made a moving plea for more to be done to combat the rising toll from Alzheimer's disease.

Mr Pratchett, author of the Discworld books, recently donated one million dollars for research after being diagnosed with an early onset form of the disease.

As guest speaker, he warned the country was facing a 'tsunami' of dementia suffering and the load on the NHS and society as a whole could become 'unbearable'.

Mr Pratchett, who is not a Conservative, said: 'If the disease is not stopped or slowed, the country will have to deal with a large population of helpless elderly.'

Insisting that 'big' decisions were required soon, he asked: 'Is there going to be a government of any stripe willing to put its money where its mouth is or will dementia remain the most feared disease of the over-55s, facingloss of dignity and all too often the chemical cosh?'

He likened his own experience of Alzheimer's, for which there is no cure, to a 'slow motion car crash ... with always, at the back of your mind, the thought that sooner or later you'll go through the windscreen?'

Cancer patients were seen as 'brave battlers,' while dementia sufferers were regarded in some quarters as 'superfluous old-farts?'

People laughed about the disease. But there was an 'element of fear?'

With more than a million people forecast to be suffering from the disease by 2025 the cost of dealing it will run into billions of pounds.

'The toll of this nasty disease is greater than you think. An appreciable number of people in this room will be affected by it. Dementia isn't a disease of the bumbling elderly. People get it in their 50s and 60s.'

Pausing occasionally due to the effects of the disease, Mr Pratchett said the strain on carers and their support was 'bad enough now?'

With a rising number of sufferers, he warned that unless more research was done to combat Alzheimer's: 'Before long the effects on the NHS and society as a whole will be far too heavy. The load will be unbearable. What is unthinkable is to do nothing at all.'

Update 8.10.: Mittlerweile findet sich der Text der Rede auf der Webseite von PJSMPrints.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 16:45

Samstag, 27. September 2008

Neue Gerüchte zur Verfilmung der Nomen-Trilogie

Im Moment mehren sich die Gerüchte über eine animierte Verfilmung der Nomen-Trilogie. Im Jahr 2001 hatte Dreamworks die Rechte erworben und wollte sie mit Andrew Adamson (dem Regisseur von Shrek 1&2) in einem Film verwirklichen. Dieser stieg jedoch zugunsten der beiden Narnia-Filme aus. In mehreren Interviews hat nun der Regisseur Danny Boyle (Trainspotting, The Beach, 28 Weeks later,...) anklingen lassen, dass er die Regie beim ersten Teil der Trilogie (Trucker) führen wird. Er verglich die Regiearbeit bei einem animiertem Film mit der Arbeit eines Zirkusdirektors, der die große Armee der Zeichner anleitet. Anscheinend ist damit noch nicht klar, ob wie ursprünglich geplant die Trilogie in einem Film oder in drei Filmen realisiert wird. Auch wenn es so aussieht, als ob die Zeichen gut stehen, dürfte es noch geraume Zeit dauern, bis der Film in die Kinos kommt. Wenn ja, wäre er die erste Hollywood-Verfilmung eines Pratchett-Buches.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 15:17

Donnerstag, 25. September 2008

The Colour of Magic voraussichtlich 2009 im deutschen Fernsehen

Laut einer Mail von Petra Seibert von eurovideo.de wird "The Colour of Magic" dieses Jahr nicht mehr im (deutschen) Fernsehen gezeigt werden. Nach ihren Informationen müssen wir uns noch bis März oder Mai 2009 gedulden, bis der Zweiteiler ausgestrahlt wird. Offensichtlich gibt es auch einen Senderwechsel. Während "Hogfather" noch von Pro 7 gesendet wurde, wird "The Colour of Magic" bei RTL zu sehen sein.

Sobald genaue Sendetermine feststehen werdet ihr natürlich informiert. Schuber der The Colour of Magic-DVD

Wer den Film früher sehen will, dem bleibt nur die DVD. Diese ist wie schon gemeldet ab dem 2.10.2008 in den Videotheken ausleihbar und ab dem 9.10.2008 ist sie in den Läden zu kaufen.

Alle Details zur DVD findet ihr auf den Seiten von eurovideo.de.

"The Colour of Magic" ist der zweite Scheibenwelt-Film von Regisseur Vadim Jean nach "Hogfather". Der Film behandelt die Ereignisse der beiden ersten Scheibenwelt-Romane "The Colour of Magic" und "The Light Phantastic" ("Die Farben der Magie" bzw. "Das Licht der Phantasie"). Wie auch schon in "Hogfather" hat Terry Pratchett auch in diesem Film eine kleine Gastrolle.

Wer sich mit Bildern und Videos zum Film schon mal einstimmen will, dem sei die Webseite von Sky One zum Film empfohlen.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 14:35

Donnerstag, 11. September 2008

Nation erschienen!

Seit heute ist "Nation" im Handel, der neue Roman von Terry Pratchett. Diesmal kein Scheibenweltroman, handelt das Buch von zwei Kinder, die auf eine einsame Insel gespült werden.

Der Klappentext:

Finding himself alone on a desert island when everything and everyone he knows and loved has been washed away in a huge storm, Mau is the last surviving member of his nation. He's also completely alone - or so he thinks until he finds the ghost girl. She has no toes, wears strange lacy trousers like the grandfather bird and gives him a stick which can make fire. Daphne, sole survivor of the wreck of the Sweet Judy, almost immediately regrets trying to shoot the native boy. Thank goodness the powder was wet and the gun only produced a spark. She's certain her father, distant cousin of the Royal family, will come and rescue her but it seems, for now, all she has for company is the boy and the foul-mouthed ship's parrot. As it happens, they are not alone for long. Other survivors start to arrive to take refuge on the island they all call the Nation and then raiders accompanied by murderous mutineers from the Sweet Judy. Together, Mau and Daphne discover some remarkable things - including how to milk a pig and why spitting in beer is a good thing - and start to forge a new Nation.

As can be expected from Terry Pratchett, the master story-teller, this new children's novel is both witty and wise, encompassing themes of death and nationhood, while being extremely funny. Mau's ancestors have something to teach us all. Mau just wishes they would shut up about it and let him get on with saving everyone's lives!

Das Buch ist erhältlich z.B. bei amazon.de, libri.de oder eurem Buchhändler um die Ecke (teilweise im Moment sehr günstig!).

Wer sich auf Second Life über das Buch informieren möchte, sollte mal in diesen Eintrag schauen.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 12:44

Sonntag, 7. September 2008

Interview und News zur Promotion zu "Nation" auf Second Life

Auf der Webseite von Publishers Weekly findet sich ein Interview mit Terry Pratchett. Hauptsächlich geht es um seinen neuen Roman Nation, der am 11. September erscheinen wird.

Terry Pratchett spricht über die Unterschiede zu den Scheibenweltromanen und welche Unterschiede er im Roman macht, da er davon ausgeht, dass die Leser größtenteils ein "zweistelliges Alter" haben werden. So lässt er mehr "Horror" (im Sinne von Katastrophen für die Hauptfiguren, nicht im Sinne von "Blut- und Eingeweiden-Horror" oder "Kettensägenhorror"). Er macht er sich zwar Gedanken über die Wortwahl, will gleichzeitig aber Dinge so andeuten, dass sie von Lesern mit einem höheren Alter verstanden werden.

Auf die Frage, ob denn alle exotischen Tiere oder Pflanzen in Nation erfunden seien oder einige auch tatsächlich vorkommen, antwortet Terry Pratchett, dass sie zwar alle erfunden seien, aber "am Rand der Existenz" schweben. So habe ihn zum Beispiel das typische Bild der einsamen Insel mit einer Palme zur "Einsamen Palme" inspiriert. Auch den Bäumekletternden Oktopus könne er sich gut vorstellen, die dort oben Vogelnester plündern oder Menschen auf den Kopf springen. Sicher vor Fressfeinden seien sie auch.

Im Interview finden sich auch Fragen zur Entstehungszeit des Buches und mehr oder weniger unvermeidlich auch zu Terry Pratchetts Alzheimer-Erkrankung.

Das vollständige Interview findet ihr hier.

Der Verlag Harper Collins hat unterdessen Details zur Promotion von Nation bekannt gegeben. Vom 11. September bis 10. Oktober wird es auf Second Life eine virtuelle Südseeinsel geben. Auf dieser finden Pratchett-Fans Schauplätze aus dem Buch vor, können virtuelle und reale Preise gewinnen sowie an wöchentlichen Quiznächten teilnehmen. Am 9. Oktober 20 Uhr MESZ wird Terry Pratchett live für Fragen der Fans zu Verfügung stehen.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 21:06

Sonntag, 17. August 2008

Terry Pratchett geißelt das britische Gesundheitssystem NHS

In einem Artikel auf News of the World kritisiert Terry Pratchett das britische Gesundheitssystem NHS scharf. Wie bereits mehrmals richtet sich seine Kritik vor allem gegen die Praxis des NHS, das Alzheimer-Medikament Aricept nicht an Alzheimer-Patienten im frühen Stadium der Krankheit auszugeben.

Außerdem kritisiert er, dass Patienten im NHS eine Behandlung verweigert werden kann, wenn sie sich zusätzlich privat behandeln lassen.

Bei Interesse findet ihr den (englischen) Artikel, in dem Terry Pratchett auch nochmals die Auswirkungen der Krankheit bei ihm beschreibt, auf News of the World.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 15:12

Dienstag, 5. August 2008

Terry Pratchett ist der "Evergreen-König"

TheBookseller.com hat eine Liste der Titel zusammengestellt, die seit 1995 immer unter den Top 5000 der meistverkauften Bücher (in Großbritannien) waren.

Insgesamt 12 Bücher sind während dieser Zeit nie aus den Top 5000 gefallen, unter anderem Der kleine Hobbit (The Hobbit) von J.R.R. Tolkien, Eine kurze Geschichte der Zeit (A Brief History of Time) von Stephen Hawking und Die kleine Raupe Nimmersatt (The Very Hungry Caterpillar) von Eric Carle.

Während die anderen Autoren nur je einen "Evergreen" hatten, hat Terry Pratchett deren drei. Sowohl Die Farben der Magie (The Colour of Magic), Das Licht der Phantasie (The Light Fantastic), als auch Gevatter Tod (Mort) zählen zu den Evergreens.

Ein weiteres Argument, warum jeder Buchhändler (viele!) Scheibenwelt-Bücher vorrätig haben sollte...

Wer es ganz genau wissen will, kann sich diesen Blogeintrag durchlesen, der die Details erläutert.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 09:22

Neuigkeiten von Terry Pratchett (1. August 2008)

Auf www.paulkidby.com findet sich ein neuer Eintrag von Terry Pratchett.

Er schreibt, dass sein Leben zur Zeit vor allem aus kurzen Schreibperioden besteht, unterbrochen durch Interviewanfragen. Seine Ankündigung, dass er an der Alzheimer-Krankheit leide, habe ihn auf mehr angesehene Talk-Show-Sofas gebracht als 25 Jahre Scheibenwelt-Romane. Er schreibt auch, dass er wegen der Medienaufmerksamkeit bezüglich aktueller Entwicklungen in der Behandlung der Alzheimer-Krankheit im Moment den Vorzug vor dem Schreiben gibt. Daher könne er keinen Zeitpunkt nennen, wann er Unseen Academicals (den neuen Scheibenwelt-Roman) fertigstellen werde.

Gesundheitlich geht es ihm gut. Ein vor kurzem durchgeführter Test habe ergeben, dass es ihm nicht schlechter, eventuell sogar etwas besser gehe als im vergangenen November.

In den nächsten Wochen wird er in die USA fliegen, wo er sich mit einigen Alzheimer-Spezialisten unterhalten wird. In Los Angeles wird er sich mit Beamten des Los Angeles Police Department (LAPD) treffen, die dafür zuständig sind, verirrte Jogger mit Erinnerungsschwierigkeiten, die nicht mehr nach Hause zurückfinden, wieder nach Hause zu bringen. Er habe so etwas immer für eine "Großstadtlegende" gehalten, offensichtlich handele es sich aber um die Wahrheit. Rechtzeitig zur Scheibenwelt-Convention in Großbritannien werde er aber zurück sein.

Eine schlechte Nachricht habe er noch, die Dreharbeiten zu Going Postal würden aus verschiedenen Gründen erst Anfang 2009 beginnen können. Heute seien aber seine Szenen für die The Colour of Magic-DVD aufgenommen worden, die im Oktober erscheinen werde.

Im erweiterten Teil des Eintrags findet sich die Meldung im englischen Original. [An Update From Terry](#)

Folks,

To those that want to know, it would be true to say that my life right now is occasional short periods of writing interspersed and interrupted with requests for interviews. As my UK readers will know, merely catching a variant of Alzheimer's has propelled me onto more prestigious chat show sofas than I have ever seen in 25 years of quietly writing the Discworld series.

My general health is good. The most recent test by my specialist indicates, in effect, that I am no worse now, and possibly slightly better than I was at the back end of November. I have no idea when Unseen Academicals will be finished, simply because of the amount of media interest that continues to be generated by recent developments in the treatment of AD. Frankly, and with the agreement of my publishers, I feel that this is something that I should give priority to.

In a weeks time we are flying to the States to talk to a number of specialists in AD research and, incidentally, go out with the LAPD officers who are tasked with ? and I am not kidding ? locating and bringing home those elderly joggers with memory

difficulties who have jogged five miles and can?t remember where they live. I thought this was an urban myth, but apparently it is true. We will, obviously, be back in time for UK convention, which I would not miss for root canal surgery.

The bad news is that it looks as if, for various reasons, Going Postal The Movie will be delayed and shooting will not begin until the start of next year. However, the guys from Mob turned up this morning and filmed my sequence for the Colour of Magic DVD which will be released in October.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 08:52

Dienstag, 29. Juli 2008

Transworld startet www.terrypratchett.co.uk

Terry Pratchetts britischer Verlag Transworld hat eine Webseite erstellt. Unter www.terrypratchett.co.uk finden sich Infos über Terry Pratchett, seine Bücher, Links zu Fanseiten, usw.

Leider wirkt die Seite wie eine "typische" Seite eines Verlags über einen Autor. Die Infos sind zumindest zur Zeit noch eher dünn, beim Layout finden sich auch noch einige (Flüchtigkeits?) Fehler.

Hervorzuheben wäre noch das Forum, welches von Jason Anthony (dem Autor der Discworld Monthly-Newsletter) moderiert wird. Es könnte mit der Zeit zu einer Anlaufstelle für Scheibenwelt-Fans aus allen Ländern werden. Aber auch das Forum hat noch Startschwierigkeiten, insbesondere weil offensichtlich nur Transworld-Mitarbeiter Admin-Rechte haben...

Lassen wir uns mal überraschen, was aus der Seite werden wird...

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 07:22

Scheibenwelt-Soundcheck für Barack Obama

Manches Mal begegnet einem die Scheibenwelt an Stellen, an denen man so gar nicht mit ihr rechnet. Ja, auch in der Politik:

Wir schreiben den 23. Juli 2008. Wir befinden uns im abgesperrten Bereich vor der Siegesäule in Berlin. Alles bereitet sich auf den Auftritt von Barack Obama am kommenden Tag vor. Auch die Technik führt einen Soundcheck durch - in einer etwas anderen Art...

Ein Zitat aus einem Bericht von Focus Online:
Soundcheck mit Trollen

Damit die große Show überhaupt stattfinden kann, sind aber vorerst die Roadies dran. Die Bühne wird aufgebaut, und über die Straße des 17. Juni schallt eine laute Stimme: Die Soundanlage muss getestet werden, und die Tontechniker tun dies mit Sinn für tiefe Metaphorik. Sie haben ein Hörbuch aufgelegt, auf dem eine sonore Männerstimme die Trolle Buddy, Glod und Klippe spricht. Die drei führen einen rund zwanzigminütigen Dialog, ohne jemals zu einem Ergebnis zu kommen? nicht einmal das Diskussionsobjekt wird klar. Das Buch stammt aus der Scheibenwelt-Reihe von Fantasy-Autor Terry Pratchett und trägt den Titel ?Rollende Steine?. Besser kann man eine Soundanlage nicht auf eine politische Rede vorbereiten.

Jeder Scheibenwelt-Fan sollte in dem obigen Text einen groben Fehler finden. Ich bin mal gespannt, ob jemand drüber stolpert....

Geschrieben von Havelock Vetinari in Neues aus der Rundwelt um 07:17

The Colour of Magic am 9. Oktober 2008 auf DVD (Update 5.08.2008)

Laut tvmovie.de erscheint die (deutsche) The Colour of Magic-DVD am 9. Oktober 2008. Möglicherweise findet ihr die DVD auch schon eine Woche früher in der Videothek.

TV Movie bezieht sich in den Angaben auf Eurovideo, auf deren Webseite findet sich aber noch kein Hinweis auf die Neuerscheinung.

Besonders interessant wird die Frage, wenn man sich an Hogfather erinnert. Der Film lief im TV und erschien einige Tage später auf DVD. Haben wir also in den nächsten Wochen Aussichten den nächsten Scheibenwelt-Film im Fernsehen zu sehen? Lassen wir uns überraschen...

Sollte es Neuigkeiten geben, poste ich sie natürlich hier direkt.

Update 5.08.2008: Mittlerweile ist The Colour of Magic auch auf der Webseite von Eurovideo eingetragen. Die gemeldeten Termine bestätigen sich damit.

Geschrieben von Havelock Vetinari um 07:00

Montag, 28. April 2008

Happy Birthday Terry Pratchett!

Heute feiert Terry Pratchett, der am 28.04.1948 geboren wurde, seinen Geburtstag. Passend dazu feiern die Scheibenwelt-Romane dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

Sollte jemand erwägen Pterry ein Geburtstagsgeschenk zu schicken, so würde dieser vermutlich um eine Spende an den Alzheimer's Research Trust bitten.

Zu Terry Pratchetts Geburtstag sendet BBC 7 eine Art "Terry Pratchett-Special" - mehr dazu in der eigenen Newsmeldung.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 08:27

Sonntag, 27. April 2008

Terry Pratchett-Special auf BBC 7

Zu Terry Pratchett's 60. Geburtstag sendet BBC 7 mehrere Vertonungen von Scheibenweltromanen sowie eine Sendung des "Book Clubs" mit Terry Pratchett, in der er über "Mort" und die Anfänge der Scheibenweltromane sprechen wird.

Die Sendungen im Einzelnen:

Small Gods als Hörspiel in 4 Teilen, jeweils Samstags um 19.30 Uhr MESZ (26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai)

The Amazing Maurice and His Educated Rodents als Hörspiel, Samstag den 27. April um 11 Uhr und 21 Uhr MESZ.

Mort als Hörspiel in 4 Teilen, (28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai) jeweils um 19.30 Uhr MESZ.

Truckers als Hörbuch in 4 Teilen (5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai) jeweils um 20 Uhr MESZ.

Book Club mit Terry Pratchett, 2. Mai 18.30 Uhr MESZ.

Eine Übersicht über das Special findet ihr hier.

Alle Sendungen lassen sich bis zu eine Woche nach ihrer Ausstrahlung über die "Listen Again"-Funktion nachhören.

Viel Spaß!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 15:47

Mittwoch, 9. April 2008

Terry Pratchett spricht über seine Alzheimer-Diagnose

In einem Interview des Fernsehsenders ITV 1 hat sich Terry Pratchett über den Zeitpunkt geäußert, als er von seiner Alzheimer-Erkrankung erfahren hat.

Entgegen der Stimmung, die er in der damaligen News-Meldung verbreitet hat, sagte er, dass er sehr "wütend" über die Diagnose war. Er habe nicht gewusst, was er habe tun oder wohin er habe gehen sollen und es hätte auch einige laute Worte gegeben.

Die ersten Anzeichen der Alzheimer-Krankheit seien gewesen, dass er keine Krawatte mehr binden konnte und er schlechter tippte.

Terry Pratchett sagte auch, dass er aus Sicherheitsgründen seinen Führerschein abgegeben habe. Es komme vor, dass er sein Handy auf dem Schreibtisch anschau, es aber nicht wahrnehme. Wer aber sein Handy übersehe, der könne auch ein Mädchen auf dem Zebrastreifen übersehen.

Außerdem sprach er davon, dass er sein Humanist sei, also ein Atheist und dass das Problem sei, dass man als Atheist "Gott vom Haken lasse". Man würde wirklich jemanden haben wollen, dem man die Schuld zuschieben kann.

Den Original-Artikel auf BBC News findet ihr hier.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 08:15

"Die Siedler" in der Scheibenwelt

Am 19. und 20. April finden in Wien die offenen "Siedler von Catan"-Brettspielmeisterschaften statt. Das wäre mir sicher keine Newsmeldung wert. Allerdings bekommt jedeR TeilnehmerIn einen doppelseitig bedruckten Scheibenwelt-Spielplan, entwickelt von Stefan und Heike Risthaus. Auf der einen Seite findet sich das Szenario "Die Gilden von Ankh-Morpork", auf der anderen "Rincewind und der Tourist". Grafisch gestaltet wurden die beiden Teile von Andreas Resch, als Herausgeber fungiert das Österreichische Spielemuseum, sowohl Terry Pratchett als auch Klaus Teuber haben ihren Segen dazu gegeben.

Allerdings müsst ihr jetzt nicht nach Wien hetzen. Auf der Spielmesse Spiel '08 in Essen vom 23. bis 26. Oktober 2008 werden die Spielpläne kostenlos verteilt.

Also, im Oktober auf nach Essen...

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 07:16

Donnerstag, 13. März 2008

Replik der Truhe aus "The Colour of Magic" zugunsten wohltätiger Zwecke zu ersteigern

Zu Gunsten des Alzheimer's Research Trust wird eine Replik der Truhe aus dem Film "The Colour of Magic" versteigert.

Damit nicht genug, die Truhe ist gefüllt mit allen (!) Scheibenwelt-Büchern, Konzept-Art aus dem Film, alles unterzeichnet von Terry Pratchett. Dazu kommt noch eine Jubiläumsausgabe von "The Colour of Magic" anlässlich des 25jährigen Scheibenwelt-Jubiläums, signiert von den Darstellern von Zweiblum und Rincewind aus dem Film, Sean Astin und Sir David Jones.

Für den (finanzkräftigen) Scheibenwelt-Fan sicherlich eine einzigartige Chance. Schon einen Tag nach dem Einstellen liegt der Preis bei 560 Pfund (ca. 730 €).

Wir dürfen gespannt sein, wie hoch die Summe am Ende der Auktion sein wird!

Der Link zur Auktion auf ebay.

Update: Die Auktion endete mit einem Betrag von 3.667,42 Pfund, das entspricht ca. 4.590,- €.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 14:41

Terry Pratchett spendet 1 Million Dollar an den Alzheimer Research Trust

Terry Pratchett hat heute die Eröffnungsrede bei der Alzheimer's Research Trust Network Conference gehalten. Er kündigte an, 1 Million US-Dollar (nach heutigem Kurs über 640.00 €) an den Alzheimer Research Trust zu spenden.

Terry Pratchett ist der Meinung, dass die Alzheimer-Forschung im Vergleich zu anderen Krankheiten extrem unterfinanziert ist. Pratchett äußerte auch Kritik am englischen Gesundheitssystem NHS, welches bei (relativ) jungen Patienten mit noch schwachen Symptomen das Medikament Aricept nicht finanziert, obwohl es die Auswirkungen der Krankheit herauszögern kann. Terry Pratchett kündigte an, weiter auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Wer die komplette Rede (in gewohnt humorvoller Weise) lesen will, kann sie hier als PDF anschauen (auf Englisch).

Gleichzeitig wurde auch bekannt gegeben, dass es möglich ist, bei ebay eine Replik der Truhe zu ersteigern. Der Erlös der Versteigerung geht ebenfalls an den Alzheimer's Research Trust. Aber dazu eine eigene Meldung...

Im erweiterten Teil findet ihr die ganze Pressemeldung von Terry Pratchetts "offizieller" Seite paulkidby.com.

Die Meldung findet sich auch auf der Seite des Alzheimer's Research Trust.

PRESS RELEASE

**WÜRDIGT ER DIE ARSE EINER TOTEN MÖLE, WENN ER SICH KÄMPFEN LÄSST?
SAGT TERRY PRATCHETT, ALS ER SICH 1 MILLION DOLLAR AN DEN
ALZHEIMER'S RESEARCH TRUST SPENDET**

Best-selling author, Terry Pratchett, will today pledge \$1million to leading UK charity, the Alzheimer's Research Trust, in a bid to help find a cure for the devastating disease, with which he was diagnosed in December 2007.

Speaking at the charity's ninth Annual Network Conference in Bristol, the Discworld author will address leading dementia experts, describing the sheer frustration he felt after learning he had a rare version of early-onset Alzheimer's disease, and the extreme lengths he would go to in order to beat the disease.

Mr Pratchett says:

"Part of me lives in a world of new age remedies and science, and some of the science is a little like voodoo, but

science was never an exact science, and personally I'd eat the arse out of a dead mole if it offered a fighting chance.?

On the issue of raising awareness of dementia and the urgent need for more research, the author added: ?I intend to scream and harangue while there is time.?

While offering a light-hearted take on the disease, Mr Pratchett is aware that his generous donation to the research charity will not guarantee a cure can be found in his lifetime, adding:

?I am, along with many others, scrabbling to stay ahead long enough to be there when the Cure comes along. Say it will be soon ? there's nearly as many of us as there are cancer sufferers, and it looks as if the number of people with dementia will double within a generation. In most cases, alongside the sufferer you will find a spouse suffering as much. It is a shock to find out that funding for Alzheimer?s research is just 3% of that to find cancer cures.?

Mr Pratchett?s donation is in recognition of the urgent need to provide funding for research into the disease, which affects an estimated 700,000 people in the UK. For every person with Alzheimer's, £11 is spent each year on UK research compared with £289 for each cancer patient, even though similar numbers of people are affected.

Rebecca Wood, Chief Executive of the Alzheimer?s Research Trust, said:

?Whilst we were deeply saddened to learn of Mr Pratchett?s diagnosis, we are delighted that he has chosen to speak out about his experiences with Alzheimer?s disease, to raise awareness about its impact and the desperate need for more research.

?Research is the only way to beat this disease and help people like Terry ? to prevent them losing their thinking skills and keep them doing the things they love. Terry?s generous donation will fund promising UK research which hopes to find ways to slow down or halt the disease. The reality is that we are scraping for every penny and have to turn down two out of every three research projects.?

The conference is an opportunity for 200 of the best UK dementia researchers, from across the ART's 15 Network centres, to exchange results and discuss new ideas to tackle dementia.

- Ends -

About Alzheimer?s disease

1. Alzheimer?s disease is not a normal, unavoidable part of getting older, but an as yet incurable brain disease.
2. Care services for Alzheimer?s disease cost the UK more than cancer, heart disease and stroke combined.
3. There are currently 700,000 people with dementia in the UK. The number of people with dementia is forecast to double within a generation.

About the Alzheimer?s Research Trust

The Alzheimer?s Research Trust is the UK?s leading research charity for Alzheimer?s and related causes of dementia. It relies on donations from the public to fund its vital research.

The Alzheimer?s Research Trust provides free information to the public on Alzheimer?s and the treatments currently available: phone 01223 843 899; www.alzheimers-research.org.uk

* Alzheimer?s research is severely under-funded ? only £11 is spent on UK research annually per patient, compared with £289 for people with cancer.

Die Unterschrift von Terry Pratchett.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 14:20

Mittwoch, 12. März 2008

Reviews und Bilder zu "The Colour of Magic" - Update der offiziellen Seite

Mittlerweile gibt es einige Reviews zu "The Colour of Magic", von Leuten, die es auf die Premierenfeier des nächsten Scheibenwelt-Films geschafft haben.

Auf "Den of Geek" findet sich ein Review, ebenso auf "vonturbo.net".

Beide zeigen sich von dem Film begeistert und prophezeien den Scheibenwelt-Fans (vorerst nur) in England viel Spaß. Etwas kritisch sehen sie nur den Plot - was allerdings mehr der Vorlage angelastet werden kann.

Auf auf der wie immer gut informierten Seite "fromrimtohub.com" finden sich einige Reviews.

Ganz viele Bilder aus dem Film findet in der Galerie von RHI Films.

Auf auf der "offiziellen" News-Seite von Terry Pratchett finden sich einige Bilder von der Premierenfeier des Films.

Die offizielle Seite des Films wurde aktualisiert, mittlerweile finden sich dort neben weiteren Bildern und Hintergrundinfos auch Wallpaper - von denen eines auch den Bildschirm dieses Rechners schmückt... Zusätzlich gibt es mittlerweile auch eine Seite auf MySpace für den Film.

Mit diesen ganzen Sachen kann man so richtig neidisch auf die Engländer werden...

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 13:54

Dienstag, 4. März 2008

"The Colour of Magic"-Premiere - das Geheimnis um den Patrizier-Darsteller ist gelüftet! "Going Postal" wird verfilmt!

Gestern feierte der Film "The Colour of Magic" Premiere in einem Londoner Kino.

Bis zuletzt wurde geheimgehalten, wer den Patrizier spielen wird. Laut mirror.co.uk wird Oscarpreisträger Jeremy Irons einen Gastauftritt als Patrizier haben.

Außerdem enthüllte Regisseur Vadim Jean, dass er als nächstes "Going Postal" verfilmen wird! Es gibt als weiter Grund zur Freude...

[Digitalspy.co.uk](http://digitalspy.co.uk) zufolge fiel Terry Pratchett vor dem Rincewind-Darsteller Sir David Jason auf die Knie, da er selbst nur Offizier des Order of the British Empire ist, während David Jason den Ritterschlag schon erhalten hat. PTerry scherzte, dass es ihm nicht zustände, "über den Kopf eines Ritters hinweg zu sprechen".

Sobald ich mehr Infos oder Bilder von der Premiere finde, poste ich sie direkt.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt um 12:59

Mittwoch, 27. Februar 2008

"The Colour of Magic"-Update

Mittlerweile tut sich Einiges bei "The Colour of Magic". Der Film ist fertiggestellt und wird am 3. März in einem Kino in London Premiere feiern.

Sky One wird den Film an Ostern ausstrahlen und hat eine neue Webseite ins Netz gestellt (man beachte den Flash-Ladebildschirm - hoffentlich gibt das nicht noch Probleme mit Intel...). Auch einen Trailer gibt es, den ihr auf YouTube anschauen könnt.

Im Vorfeld ist viel spekuliert worden, wer denn den Vetinari spielen wird. Vermutlich hat der Schauspieler Ian Puleston-Davies die Rolle übernommen. In der Filmdatenbank IMDb ist ihm als einzigem aufgeführtem Schauspieler keine Figur zugewiesen. Und wer sich ein Foto von ihm anschaut, wird eine gewisse Ähnlichkeit zwischen ihm und den Vetinari-Bildern von Paul Kidby entdecken. Da sich auch Hogfather vom gleichen Regisseur sehr an Paul Kidby orientierte, ist die Vermutung recht naheliegend.

Ob und wann der Film in Deutschland ausgestrahlt wird ist übrigens noch unklar (auch wenn nach der Ausstrahlung von Hogfather durch Pro 7 Grund zu der Hoffnung besteht, dort auch irgendwann "The Colour of Magic" zu sehen). Sobald es dazu Infos gibt, findet ihr sie hier.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 10:15

Montag, 25. Februar 2008

Night Watch als Hörspiel auf BBC Radio 4

BBC Radio 4 sendet jeweils in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag um 0 Uhr MEZ (23 Uhr Ortszeit) Night Watch als Hörspiel in 5 Teilen.

Die Sendetermine sind: 27.2. - 5.3. - 12.3. - 19.3. - 26.3.

Allerdings müsst ihr nicht unbedingt nachts wach bleiben, über die "Listen Again"-Funktion könnt ihr die Folgen bis zu 7 Tage nach der Ausstrahlung sehen.

Mehr Infos findet ihr auf der Webseite von BBC Radio 4.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 10:06

Freitag, 1. Februar 2008

Neuigkeiten von Terry Pratchett

Terry Pratchett hat einen neuen News-Eintrag auf www.paulkidby.com veröffentlicht.

Darin schreibt er, dass er demnächst Medikamente bekommt, die die Auswirkungen der Krankheit (insbesondere die Verschlechterung seiner Tipp-Geschwindigkeit und -Genauigkeit) verringern sollen. Trotz der Schwierigkeiten hofft er das Buch "Nations" noch diese Woche beenden zu können.

Abgesehen davon ist er dabei, sich in die Nachrichtenlage in punkto Alzheimer "einzuklinken", um eventuelle neue Forschungsergebnisse sofort mitzubekommen.

Pterry wird auf jeden Fall auf die Conventions in den USA und Großbritannien besuchen und auch bei einigen anderen Veranstaltungen anwesend sein, insgesamt seine Auftritte aber reduzieren.

Da seine Tippgeschwindigkeit gelitten hat, wird er auch weniger Fan-Mail beantworten (können). Er hofft auf Verständnis und möchte nicht vor die Wahl gestellt werden, ein weiteres Buch zu schreiben oder Fan-Mail zu beantworten.

Er bekommt immer noch Anfragen von Menschen, die etwas tun möchten. Gehirnspezialisten hat er seinem "Beraterteam" hinzugefügt. Alle anderen können, wenn sie möchten, Geld schicken, welches er an den Alzheimer Research Trust weiterleiten möchte, die ihm sehr geholfen haben. In Kürze wird auch eine Struktur dafür geschaffen werden, dies wird er dann auf der Seite bekannt geben.

Im erweiterten Teil des Eintrags findet sich die Meldung im englischen Original.Folks,

Happy New Year!

I'm going to keep this short because I'd like to finish Nation by the end of the week, but things here are looking up a bit since my last report.

I shall very soon be on medication that in theory should blow some of the cobwebs away and I hope my typing speed and accuracy will improve. Meanwhile, we are in contact with various organisation and researchers and keeping in touch with developments in the field, which is something of a Cinderella compared with other major illnesses.

In short, we are trying to set up a system so that if any researcher anywhere shouts "Eureka!" I'll be banging on his door even before he's found a towel.

I still expect to be able to go to the UK and US conventions. Apart from that, all my time in the office these days is spent writing, although there are a few events that I am taking on this year. I regret to say that I'm even cutting down on answering fan mail because my typing is so slow.

A new book or an answer to your fan letter - don't make me choose.

We're still getting lots of people saying "Is there anything we can do?" (Including high end brain specialists or other knowledgeable people who make up my "Greek Chorus" of advisors.) What will undoubtedly help, if you feel inclined, is to send some money. We will shortly be setting up a mechanism for you to do so and will post news on this when it is ready. This will be passed onto the Alzheimer's Research Trust, who have been very helpful.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 18:48

Mittwoch, 30. Januar 2008

Interview mit Terry Pratchett auf der Webseite von BBC Radio Stoke

Auf der Webseite von BBC Radio Stoke findet sich ein Audio-Stream eines Interviews mit Terry Pratchett. Insbesondere dreht sich das Interview um die Bekanntmachung von Terry Pratchett im Dezember, dass er an einer seltenen Alzheimer-Variante leidet und die Auswirkungen, die die Krankheit auf ihn hat.

Diese seltene Alzheimer-Variante ist laut Terry Pratchett insofern ungewöhnlich, als dass sie zuerst visuelle und motorische Einschränkungen hervorruft. Terry möchte betonen und hofft, dass man dies auch dem Telefoninterview entnehmen kann, dass man ihm die Erkrankung (nahezu) nicht anmerken würde, wenn man ihn treffen würde. Im Moment sei die einzige wirkliche Auswirkung, dass sich seine Tippgeschwindigkeit drastisch vermindert hat, er würde wieder wie ein Anfänger tippen. Er leidet zwar selten an Gedächtnislücken, ist sich aber nicht sicher, ob diese nicht einfach "normal" sind - er spricht davon, dass er diese Lücken auch schon sein ganzes Leben hat.

Terry Pratchett macht sich keine Sorgen darüber, dass er "irgendwann" z.B. die von ihm geschaffenen Charaktere vergessen könnte. Da sowieso niemand sagen könne, was in 5 Jahren ist, konzentrierte er sich auf das, was im Jetzt und Heute zu tun ist. Er sieht die Alzheimer-Erkrankung vor allem als unwillkommene Beeinträchtigung, der Zeit, die er zum Schreiben hat. Er hat keine wie auch immer gearteten Probleme, sich Charaktere auszudenken, oder sie zu einem Handlungsstrang zu verweben. Letztlich seien es vor allem 2 Probleme: dass er Alzheimer hat - und dass er wüsste, dass er Alzheimer hat. Wenn es nicht wüsste würde er vermutlich denken, er hätte einfach ein paar schlechte Tage oder hätte zu schwer gearbeitet. Grundsätzlich ist ihm lieber, jetzt zu wissen, was mit ihm los ist, da er lieber "von dem Auto weiß, dass auf einen zu rast", da man mit dem Wissen noch eine ganze Strecke rennen könne, bevor einen das Auto einholt und erwischt.

Terry Pratchett sagt, dass er keinen Moment gezögert hat, die Erkrankung geheim zu halten, da er es vielen Menschen (z.B. seinen Verlegern) sagen musste und sehr schnell klar war, dass diese Nachricht sofort an die Öffentlichkeit gedrungen wäre. Seine Familie hat ihm zufolge die Nachricht sehr gefasst und pragmatisch aufgenommen und sich mehr darauf konzentriert hat, was man nun tun kann.

Das Echo auf die Ankündigung seiner Erkrankung im Newsteil von PJSM Prints war gewaltig, allein am ersten Tag erreichten ihn 50.000 Emails und die Webseite brach unter dem Ansturm zusammen. Auf seinen Hinweis in der Meldung, dass er gerne Hilfsangebote von Hirnspezialisten in Anspruch nehmen würde, kamen auch mehrere Antworten von Fachleuten aus verschiedenen medizinischen Tätigkeitsbereichen. Aus diesen hat er eine Art inoffizielles Beraterteam gebildet, um ihn in Fachfragen zu unterstützen, da es für jeden, der mit Alzheimer in Kontakt gekommen ist klar sei, dass man jede Hilfe braucht, die man kriegen kann.

Wer das Interview als Real-Media-Stream im (englischen) Original hören möchte, kann das Interview mit Terry Pratchett auf der Webseite von BBC Radio Stoke finden.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:02

Donnerstag, 24. Januar 2008

"Wyrd Sisters" Aufführung am Montag, den 28.1.2008 in Minden

Poster der Wyrd Sisters Aufführung in Minden..Am Montag, den 28.1.2008 führt der English Drama Club des Besselgymnasium Minden noch einmal der 6. Scheibenwelt-Roman "Wyrd Sisters" in englischer Sprache auf (der deutscher Titel des Buches ist "MacBest"). Auch hier handelt es sich um eine Bühnenadaption von Stephen Briggs, welche wohl vom English Drama Club wieder aufgenommen wurde und einmalig (?) noch einmal aufgeführt wird. Thema des Stücks ist vor allem Shakespeares "MacBeth", aber auch seine anderen Dramen und Bühnenstücke allgemein. Die drei Hexen Oma Wetterwachs, Nanny Ogg und Magrat Knoblauch im Kampf gegen den Herzog Felmet, der den rechtmäßigen König ermorden ließ und nun dem jungen Thronerben Tomjon nach dem Leben trachtet. Um ihn in Sicherheit zu bringen, schleusen sie ihn bei einer Theatergruppe ein...

Allerdings wird das Stück zu einer Zeit aufgeführt, zu der (fast) niemand Zeit haben wird: um 11 Uhr vormittags im Stadttheater Minden.

Karten gibt es entweder beim Besselgymnasium Minden selbst oder beim Jugendamt der Stadt Minden unter der Telefonnummer (05 71) 8 96 78, laut der Webseite des Besselgymnasium Minden kosten die Karten 5,- bzw. 7,- €

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:09

Sonntag, 20. Januar 2008

Only you can save Mankind auf BBC 7

Diese Woche sendet BBC 7 die Hörspiel-Vertonung von "Only You Can Save Mankind" von Terry Pratchett. Die 3 Teile werden von Montag bis Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr MEZ (bzw. 18.30 Uhr britischer Zeit) gesendet und in der Nacht um 1.30 Uhr (bzw. 0.30 Uhr britischer Zeit) wiederholt.

Das klingt jetzt erst mal unspektakulär, was interessiert uns BBC 7? Nun, über die Webseite könnt ihr die Folgen live anhören und über die "Listen Again"-Funktion auf der BBC-Webseite bis zu 6 Tage später nachhören.

Zum Anhören benötigt ihr entweder den Windows Media Player oder den Real Media Player.

Mehr Infos findet ihr auf der Webseite von BBC 7.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 13:39

Freitag, 18. Januar 2008

Maskerade in Aachen

Poster der Aufführung von Maskerade in Aachen. Am 25.-28.1.2008 führt die Theatergruppe "Actor's Nausea" des Instituts für Anglistik an der RWTH in Aachen "Maskerade" auf (in englischer Sprache).

Die Theateradaption von Stephen Briggs des 18. Scheibenweltromanes Maskerade (auf Deutsch Mummenschanz) handelt Agnes Nitt, die beschliesst nach Ankh-Morpork zu gehen, um Karriere in der Oper zu machen. Granny Wetterwax und Nanny Ogg reisen ihr hinterher, um sie zurückzuholen - und nicht zuletzt auch, um vom Verleger von Nannys Buch ausstehendes Geld einzutreiben.

Die Story erinnert nicht ohne Grund an das Phantom der Oper...

Es wird an jedem der Tage eine Aufführung geben, Einlass ist immer um 18.30 Uhr. Die Karten kosten für Schüler und Studenten 4 €, für alle anderen 6 €.

Für alle Scheibenwelt-Fans in Aachen, die gut Englisch sprechen, sicher ein interessanter Termin. Weitere Infos findet ihr auf der Homepage von Actors Nausea.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 19:02

Sonntag, 30. Dezember 2007

Guten Rutsch ins neue Jahr!

Ich wünsche euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr! Vergesst die guten Vorsätze nicht zu schnell und macht das beste aus 2008! Wir sehen uns dann hoffentlich im neuen Jahr!

Geschrieben von Havelock Vetinari in In eigener Sache um 00:00

Mittwoch, 26. Dezember 2007

Review: Hogfather - Schaurige Weihnachten Teil 1 & 2

Manchmal wird man doch noch überrascht. Wenn es zu Weihnachten ist, umso besser: Pro 7 zeigte am 1. Weihnachtsfeiertag die TV-Verfilmung von Hogfather - und dann ist der Film wirklich klasse. Die Story für die Nicht-Scheibenwelter: Der Hogfather (Schneevater) wird - in Ermangelung eines besseren Wortes - "umgebracht". Um Hogswatch zu retten, springt Gevatter Tod ein, besorgt sich einen falschen Bart, stopft sich ein Kissen unter den roten Mantel des Hogfathers und macht sich auf, die Kinder zu beschenken. Seine Enkelin Susan denkt, dies würde ein ganz normales Silvesterfest werden...

Vadim Jean als Regisseur und Autor hält sich bei der TV-Adaption sehr eng an die Vorlage von Terry Pratchett. Ohne sich lang mit einer Beschreibung der Scheibenwelt aufzuhalten, geht es direkt in die Story. Für Nicht-Scheibenwelt-Fans dürfte es schwierig sein, sich in die Welt einzufinden, auch wenn es immer wieder erläuternde Worte gibt. Am Besten dürfte es aber denen gehen, die das Buch gelesen haben. Vieles ist exakt dem Buch entnommen, nur an einzelnen Stellen fehlen kleine Lacher oder sind Szenen für das bessere Verständnis umgestellt. Viele Lacher sind eins zu eins umgesetzt. Die Schauspieler (z.B. Michelle Dockery als Susan, Marc Warren als Jonathan Teatime - auf deutsch Kaffeetrinken) passen bis auf eine kleine Ausnahme (dazu später) genau in ihre Rollen und lassen die Scheibenwelt lebendig werden. Die deutsche Synchronstimme von Christopher Lee als Stimme des Tods (im Original gesprochen von Ian Richardson) und als Erzähler trägt weiter zur Stimmung bei. Auch Terry Pratchett selbst hat als Spielzeugmacher einen Gastauftritt. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es doch: Nobby Nobbs wird als zwar kleiner und hasenzähniger, jedoch sonst sehr "normaler" Mensch dargestellt. Wer seinen Hintergrund nicht kennt und nicht weiß, dass er ein Zertifikat bei sich tragen muss, dass ihm bescheinigt ein Mensch zu sein, dem wird der Sinn einiger Bemerkungen nicht klar. Dies kann aber das Gesamterlebnis nicht trüben. Eine Verfilmung, die sich so eng an die Vorlage hält, hat Seltenheitswert (auch wenn man sich als Fan wünschen würde, dass es noch mehr am Original wäre). Kurz, klasse Film und für alle Scheibenwelt-Fans eigentlich ein Muss! Das weckt dann auch die Freude auf die Verfilmung von "The Colour of Magic", die zur Zeit für Sky One gedreht wird und bei der auch Vadim Jean Regie führt. P.S. Für alle, die den Film verpasst haben, er ist auch als DVD erhältlich (z.B. bei Amazon)

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 18:11

Sonntag, 23. Dezember 2007

Nicht vergessen: Hogfather am 1. Weihnachtsfeiertag auf Pro 7

Damit niemand behaupten kann, er oder sie hätte es vergessen: Zur Erinnerung Pro 7 zeigt beide Teile der britischen TV-Verfilmung von Hogfather am 25.12.2007 ab 15.30 Uhr (bis 19.10 Uhr). Wiederholt werden die beiden Folgen direkt in der Nacht, am 26.12.2007 ab 0.55 Uhr. Happy Hogswatch!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 00:00

Mittwoch, 19. Dezember 2007

Was lange währt... Oder: There and back again!

Was war euer Lieblings-Fantasy-Film der letzten Jahre? Ok, es gab da auch einige Harry Potter-Filme, aber letztlich ist sind die drei Herr der Ringe-Teilen der Maßstab, an dem sich neue Fantasy-Filme messen lassen müssen. Schon früh gab es Erwartungen, dass nach dem Herrn der Ringe doch auch Der Hobbit verfilmt werden könnte - bzw. bei dem Erfolg der Filme sogar müsste. Die allermeisten Fans freuten sich dabei auf eine Hobbit-Verfilmung von Peter Jackson. Doch einige Zeit sah es so aus, als würde der Hobbit gar nicht oder in nicht absehbarer Zeit verfilmt werden. Peter Jackson hatte die Produktionsfirma New Line Cinema wegen angeblich ausstehender Gelder verklagt und zwischenzeitlich war das Tisch Tuch zwischen New Line und Peter Jackson zerschnitten. Nachdem es die letzten Monate schon erste Entspannungssignale gab, wurde gestern bekannt gegeben, dass New Line Cinema zusammen mit MGM 2010 die Verfilmung des Hobbits in die Kinos bringen will. Peter Jackson wird als Producer mit dabei sein, wer Regie führen wird, steht noch nicht fest. Allerdings ist noch unklar, ob Peter Jackson auch Regie führen wird, seine Termine lassen dies wohl nicht zu, wenn der angekündigte Termin gehalten werden soll. Ob der Erscheinungstermin dann verschoben wird, oder ein anderer Regisseur gefunden werden wird, steht noch nicht fest. Viel spricht aber dafür, dass dann ein anderer Regisseur gesucht wird. Die vermutlich verwunderlichste Nachricht dabei ist, dass nicht nur ein Film produziert wird, sondern es auch 2011 ein Sequel geben soll. Mit welchem Inhalt, steht in den Sternen - es darf also heftig spekuliert werden...

Geschrieben von Havelock Vetinari in Neues aus der Rundwelt um 10:55

Dienstag, 18. Dezember 2007

Mort - Das Musical Rezensionen auf welt.de und bumbanet.de

Nach Uraufführung gibt es auch eine erste Kritik des Musicals online. Auf welt.de stellt man dem Musical ein sehr gutes Zeugnis aus. Wer bisher noch gezweifelt hat, ob das Musical etwas für sie oder ihn ist, kann ja mal einen Blick in die Kritik werfen. Auch auf bumbanet.de findet sich nun eine Kritik inklusive einiger Bilder, mehr gibt's hier. Mort wird noch bis zum 17.1.2008 in der Hamburger Markthalle aufgeführt. Mehr Infos gibt es unter www.mort-musical.de.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 09:09

Montag, 17. Dezember 2007

Scheibenwelt-Special in der NAUTILUS

Der deutsche Terry Pratchett-Fanclub meldet, dass in der aktuellen Ausgabe der NAUTILUS (01/08, online zur Zeit noch nicht erhältlich) ein Scheibenwelt-Special enthalten ist. Unter anderem finden sich Bilder vom Set der TV-Adaption von "The Colour of Magic" (siehe die Produktionsseite der TV-Adaption von "The Colour of Magic" oder Infos auf [imdb.com](http://www.imdb.com)) im Special, welches anscheinend von einem Mitglied des Fanclubs mit erstellt wurde.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:07

2 Gewinnspiele zur Hogfather-Ausstrahlung

Zur Ausstrahlung von Hogfather an Weihnachten weist der deutsche Terry Pratchett-Fanclub auf 2 Gewinnspiele hin: Bei Randomhouse gibt es 50 deutsche Hogfather-DVDs zu gewinnen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, müsst ihr nur eine einfache Frage beantworten. Bei CINEMA und TV Spielfilm gibt man sich etwas knausriger: Hier gilt es, Fotos zum Thema "Unheimliche Weihnachten" hochzuladen. Als Preis winkt ein Fanpaket aus Hogfather-Buch plus DVD sowie drei DVDs. Allen, die ihr Glück versuchen wollen, viel Glück!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:00

Freitag, 14. Dezember 2007

Mort das Musical ab morgen in Hamburg

Ab dem morgigen Samstag (dem 15.12.2007) bis zum 17.1.2008 wird in der Hamburger Markthalle das Musical Mort (in Deutschland besser bekannt unter dem Titel "Gevatter Tod") aufgeführt. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk für einen Scheibenwelt-Fan in der Nähe von Hamburg sucht, sollte sich auf <http://www.mort-musical.de> mal umschauen.

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 11:22

Donnerstag, 13. Dezember 2007

Terry Pratchett leidet an seltener Alzheimer-Variante

Wie Terry Pratchett auf der Seite www.paulkidby.com bekannt gab, leidet er an einem frühen Ausbruch einer seltenen Alzheimer Variante. Offensichtlich ist dies auch die Ursache der Beschwerden in diesem Jahr, die ursprünglich als leichter Schlaganfall diagnostiziert wurden. Terry legt Wert darauf, dass die Nachricht in guter "Oma Wetterwachs-Manier" als "ICH BIN NICHT TOT!" verstanden wissen. Er arbeitet an der Vollendung von "Nations" und die Grundzüge von "Unseen Academicals" liegen auch vor. Er denkt, dass ihm auf jeden Fall noch Zeit für ein paar Bücher bleibt und möchte nicht, dass alle nun in Trübsal verfallen. Angehängt ist der Original-Eintrag von www.paulkidby.com: "AN EMBUGGERANCE Folks, I would have liked to keep this one quiet for a little while, but because of upcoming conventions and of course the need to keep my publishers informed, it seems to me unfair to withhold the news. I have been diagnosed with a very rare form of early onset Alzheimer's, which lay behind this year's phantom "stroke". We are taking it fairly philosophically down here and possibly with a mild optimism. For now work is continuing on the completion of Nation and the basic notes are already being laid down for Unseen Academicals. All other things being equal, I expect to meet most current and, as far as possible, future commitments but will discuss things with the various organisers. Frankly, I would prefer it if people kept things cheerful, because I think there's time for at least a few more books yet :o) PS I would just like to draw attention to everyone reading the above that this should be interpreted as 'I am not dead'. I will, of course, be dead at some future point, as will everybody else. For me, this maybe further off than you think - it's too soon to tell. I know it's a very human thing to say "Is there anything I can do", but in this case I would only entertain offers from very high-end experts in brain chemistry."

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 10:59

Dienstag, 11. Dezember 2007

HO. HO. HO. Hogfather an Weihnachten auf Pro 7

Für alle Pratchett-Fans gibt es an Weihnachten Grund zur Freude - und eine Ausrede, um sich der Familienrunde am 1. Weihnachtsfeiertag zu entziehen: Pro 7 zeigt beide Teile der britischen TV-Produktion am 25.12.2007 ab 15.30 Uhr (bis 19.10 Uhr). Wiederholt werden die beiden Folgen direkt in der Nacht, am 26.12.2007 ab 0.55 Uhr.ab 0.55 Uhr. Terry Pratchett selbst hat übrigens eine Mini-Auftritt als Spielzeugmacher!Für alle ganz besonders Ungeduldigen: Ihr könnt euch den Film auch schon auf DVD unter den Weihnachtsbaum legen lassen. Am 20. Dezember 2007 erscheint der Film in Deutschland auf DVD (siehe z.B. bei Amazon)Wer mehr über den Film wissen möchte: Homepage des Films auf Sky One.Also alles bereit für ein Happy Hogswatch!

Geschrieben von Havelock Vetinari in Scheibenwelt-News um 17:17

Lang, lang ist's her...

...dass ich aktiv etwas an der Seite gemacht habe.

Das lag an ganz verschiedenen Dingen, neben fehlender Zeit unter anderem daran, dass ich keine System gefunden habe, mit dem ich die Seite leicht administrieren konnte, mich aber nicht vorher Monate einarbeiten musste.

Ich will (noch) keine Besserung geloben, auch wenn ich es versuche. Ein Grundgerüst der Seite steht, auch wenn das Layout noch nicht angepasst ist. Gleich mache ich mich mal daran, das Forum zu konvertieren, von SMF auf phpBB3.

Wenn's klappt, könnte es diesmal wirklich etwas werden. Einige Sachen funktionieren schon, z.B. könnt ihr auf der Seite ein Wort markieren und mit einem Klick im Scheibenwelt-Wiki des deutschen Terry Pratchett-Fanclubs nachschlagen. Die zwei aktuellsten Discworld Monthly News werden auch bereits eingebunden.

Abgesehen davon ist noch viel tote Hose... mal schauen, was wird.

Geschrieben von Havelock Vetinari in In eigener Sache um 17:13